**Merkblatt Besichtigungen**

* Evtl. für Besichtigungen jemanden mitnehmen, der gut Deutsch spricht. Oder einen Helfer.
* Bei Besichtigungsterminen auf jeden Fall pünktlich sein. Ggf. 5 Minuten vorher mit dem Helfer vor dem Haus treffen.
* Zum Besichtigungstermin immer korrekt gekleidet und geduscht kommen, keinen zu starken Duft verwenden und keinen Kaugummi kauen.
* Wenn die persönliche Vorstellung und die Vorstellung der Integrations-begleiterIn noch nicht dort sind, mitnehmen und abgeben (falls die Wohnung interessant ist).
* Alle ggf. vom Anbieter angeforderten Unterlagen mitnehmen
* Alle für die Abgabe beim Anbieter gedachten Unterlagen möglichst in einer Klarsichthülle abgeben. Als oberstes Blatt ein Deckblatt nach Muster 13 einlegen.
* Wenn die Wohnung gefällt, besonders freundlich sein. Sprechen. Sagen, wie toll die Wohnung ist. Offen überlegen, wie man die Wohnung einrichten kann. Der Vermieter oder Makler muss ganz eindeutig erkennen, wie groß das Interesse ist.
* Mit den IntegrationsbegleiterInnen besprechen, wie man am schnellsten (es sollten maximal 3 Tage sein) zu einer Anmietbescheinigung durch das Jobcenter kommt.
* Mit den IntegrationsbegleiterInnen bzw. dem eigenen Helfer vorab besprechen, wie mit einer vom Jobcenter angeforderten Mietbescheinigung umgegangen werden soll.